

1. American Staffordshire Terrier Club e.V.
Mitglied des VDH und FCI

FCI Rasse Standard
American Staffordshire Terrier



Datum der Publikation des gültigen Originalstandards
03.09.1996

Klassifikation FCI

Gruppe 3 – Terrier. Sektion 3 – Bullartige Terrier. Ohne Arbeitsprüfung.

Allgemeines Erscheinungsbild

Der American Staffordshire Terrier sollte für seine Größe den Eindruck von großer Stärke vermitteln. Er sollte ein solide gebauter Hund sein, der muskulös, aber beweglich und gefällig wirkt. Er zeigt ein großes Interesse an allem, was in seiner Nähe vor sich geht. Er sollte untersetzt und gedungen sein, nicht langbeinig oder leicht gebaut. Sein Mut ist sprichwörtlich.

Kopf

Mittellang, in seiner ganzen Länge tief.

Oberkopf

Schädel: Breit

Stop: Ausgeprägt

Gesichtsschädel

Nase: Ausschließlich schwarz

Fang: Von mittlerer Länge, auf Oberseite gut abgerundet, unterhalb der Augen abrupt abfallend.

Lefzen: Anliegend, nicht lose.

Kiefer und Zähne: Gut abgezeichnete Kiefer. Unterkiefer muss stark sein und Beißkraft haben. Die obere Schneidezahnreihe greift ohne Zwischenraum über die untere.

Backen: Sehr ausgeprägte Wangenmuskulatur.

Augen: Dunkel, rund, gut tief im Schädel gebettet und weit voneinander liegend. Die Augenlider müssen pigmentiert sein.

Ohren: Hoch angesetzt, kupiert oder unkupiert. Unkupierte Ohren sind zu bevorzugen. Unkupierte Ohren sollen kurz sein und entweder als Rosenohr oder als halbaufgerichtetes Stehohr getragen werden. Hängeohren sind zu bestrafen.

Hals

Schwer, leicht gebogen, sich von den Schultern zum Genick leicht verjüngend. Kleine lose Haut. Von mittlerer Länge.

Körper

Oberlinie: Rücken ziemlich kurz. Vom Widerrist zur Kruppe leicht abfallend; Kruppe zum Rutenansatz leicht schräg und kurz.

Lenden: Leicht aufgezogen.

Brust: Tief und breit. Gut gewölbte, weit nach hintenreichende und gut eng aneinander liegende Rippen.

Rute

Im Verhältnis zum Körper kurz, tief angesetzt und zu einer feinen Spitze auslaufend; nicht geringelt oder über dem Rücken getragen. Unkupierrt.

Gliedmaßen

Vorderhand: Vorderläufe gerade, mit starken Knochen. Ziemlich weit auseinander um eine gute Brustausbildung zu ermöglichen.

Schultern: Kräftig und muskulös, mit weiten, schrägliegenden Schulterblättern.

Vordermittelfuß: Senkrecht gestellt.

Hinterhand: Stark bemuskelt.

Sprungelenk: Tief stehend, weder ein- noch auswärts gedreht.

Pfoten: Mittelgroß, gut gewölbt und kompakt.

Gangwerk

Muss federnd sein, nicht rollend und kein Passgang.

Haarkleid

Haar: Kurz, dicht, soll sich steif anfühlen, glänzend.

Farbe: Jede Farbe, einfarbig, mehrfarbig oder gefleckt ist zulässig, jedoch soll mehr als 80 % Weiß, Schwarz mit Brand und leberfarben nicht gefördert werden.

Größe

Größe und Gewicht sollten zueinander in richtiger Proportion stehen. Eine Schulterhöhe von ca. 46 bis 48 cm für die Rüden und 43 bis 46 cm für die Hündinnen ist zu bevorzugen.

Fehler

Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler angesehen werden, dessen Bewertung in genauem Verhältnis zum Grad der Abweichung stehen sollte.

- Fleischfarbene Nase.
- Vor- oder Rückbiss.
- Helle Augen.
- Nicht pigmentierte Augenlider.
- Zu lange oder schlecht getragene Rute.

Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden.

N.B.: Rüden müssen zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden aufweisen, die sich vollständig im Hodensack befinden.

FCI - Standard Nr. 286 / 09. 01. 1998 / D